



21. September 2023

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Neue Erdkabel schaffen zusätzliche Versorgungssicherheit

Umfangreiche Neuverkabelungen der Netze BW zwischen Gissigheim, Badholzsiedlung und Uhlberg sind abgeschlossen

Königheim/Main-Tauber-Kreis. Die Versorgungssicherheit erhöhen und im Falle eines Stromausfalls schnell wieder zugeschaltet sein: Das ist für Privathaushalte und Gewerbetreibende gleichermaßen enorm wichtig. Vor diesem Hintergrund hat die Netze BW GmbH in den vergangenen Wochen südlich von Gissigheim neue Erdkabel verlegt und dadurch einen so genannten Ringschluss innerhalb des örtlichen Mittelspannungsnetzes hergestellt. Wie Bürgermeister Ludger Krug kürzlich bei einem Vor-Ort-Termin während der Abschlussprüfung der Erdkabel feststellte, habe die Netze BW damit in der Gemeinde Königheim große Investitionen in die Modernisierung des örtlichen Netzes unternommen: „Dies steigert die Wohnqualität und bietet den unterschiedlichen Energieproduzenten vor Ort mehr Versorgungssicherheit.“

Der Grund für die Erneuerungsmaßnahme war, dass die Badholz- und Riedsiedlung mit ihren Biogasanlagen bisher lediglich über eine Stickleitung versorgt wurden. Bei einer Störung auf diesem Leitungsabschnitt konnte die Versorgung daher nicht durch Umschaltungen im Netz wieder hergestellt werden, sondern erst nach Behebung des Defekts. „Bei einer Ringleitung können die Verbraucher von zwei Seiten versorgt werden“, erläutert Jonathan Schmidt, Kommunalberater der Netze BW. „Mit den neuen Erdkabeln wird nun die Versorgungssicherheit erhöht und im Störfall ist eine schnellere Wiederversorgung möglich.“ Ein weiterer Vorteil der neuen Erdverkabelung ist, dass nun die Freileitungsmasten zwischen Gissigheim und der Badholzsiedlung nicht mehr benötigt werden. Der Abbau wird voraussichtlich im kommenden Winter erfolgen.

Im Zuge der Baumaßnahme, in welche die Netze BW insgesamt rund 600.000 Euro investierte, wurde außerdem die bisherige Freiluft-Gittermaststation bei der Badholzsiedlung ersetzt. Die neue Umspannstation, in der eine gekapselte und gasisolierte Schaltanlage eingebaut ist, zeichnet

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



sich durch eine geringe Störungsanfälligkeit aus, da sie optimal vor Feuchtigkeit geschützt ist und keine Tiere in das Innere eindringen können.

Bildunterschrift:

Die neuen Kabel werden vor der Inbetriebnahme mit modernster Messtechnik geprüft. Messtechniker Jürgen Hofmann (re.) erläuterte dazu beim Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Ludger Krug (Mitte) und Jonathan Schmidt, Kommunalberater der Netze BW (li.), die angewandten Mess- und Prüfverfahren. Im Hintergrund ist die alte Maststation zu sehen.

Bildquelle:

Netze BW GmbH

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

